

	<p>Objekt: Drachme aus Poseidonia (Lukanien) mit Darstellung des Poseidon</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27019</p>
--	---

Beschreibung

Die heute unter dem römischen Namen Paestum bekannte antike Siedlung an der Westküste Italiens wurde von ihren griechischen Gründern um 600 v. Chr. nach dem Gott des Meeres Poseidonia genannt. Der Schutzpatron der Stadt markiert dementsprechend auch die dort bereits ab 530 v. Chr. ausgegebenen Münzen, deren Prägetechnik der aller griechischen Kolonien Unteritaliens in dieser frühen Zeit entspricht: Das positiv gestempelte Vorderseitenmotiv, also in diesem Fall der seinen Dreizack schleudernde Poseidon, wurde auf der Rückseite negativ in den Schrötling eingedrückt. Dass damit auch tatsächlich Vorder- und Rückseite des Gottes, möglicherweise sogar eines bestimmten Kultbildes, dargestellt werden sollen, zeigen Einzelheiten wie der über den Rücken fallende Mantel oder die langen Locken im Nacken. Um 500 v. Chr. wurde die Prägung großer Silbernominele in Poseidonia vorläufig eingestellt, was vermutlich mit der Zerstörung der griechischen Metropole Sybaris am Golf von Tarent in Zusammenhang stand, deren Einwohner einige Generationen zuvor die Stadt des Poseidon gegründet und besiedelt hatten.

(Sonja Kitzberger)

Vorderseite: Poseidon schreitet nach rechts und schleudert seinen Dreizack mit der rechten Hand. Doppelter Perlkreis.

Rückseite: Inkuse Darstellung des Vorderseitenmotivs nach links im Riefelkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 3,68 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	530-500 v. Chr.
	wer	
	wo	Paestum
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Paestum
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Poseidon
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lukanien

Schlagworte

- Archaik
- Drachme

Literatur

- H. A. Troxell (Bearb.) (1972): Sylloge Nummorum Graecorum. The collection of the American Numismatic Society.. New York, Nr. 620
- N. K. Rutter (2001): Historia Numorum Italy.. London, S. 109 Nr. 1108